

und ze Portenaw, graf ze Habspurch | und ze Chyburch, lantgraf ze Elsazzen und graf ze Phyrte verjehen und tun chunt offenleich mit disem brif allen den, di in sehent oder horent lesen, fur uns, unser sun, ob wir di gewinnen, und fur unsern vetern hertzog Fridr(ich) und hertzog Leupolten ze Oster(ich), ze Steyr und ze Kernden, daz wir mit dem allerdurchleuchtigstem unserm herren kayser Ludweig(en) von Rom und mit den hochgeborn Ludw(igen) marggraf ze Brannenburch, Stephan phallentzgraf ze Reyn und hertzog ze Bayern und mit andern seinen sunen, di er izu hat oder noch gewinnet, wie di genant sein, durch merer vreuntschaft, nutze und frumen unsrer lande gemainchleichen mit guter bedachtnuzz unsers rates ein steteu gantze und werend unsrer lebtag puntnuzz und verainung gemacht und getan haben, also daz wir dem vorgenanten unserm herren dem kayser und allen seinen obgenanten sunen, di er izu hat oder hernach gewinnet, in allen iren chriegen, stozzen, noten und auflaffen, di si angent oder di si geleiden mugen, wider aller menichleichen beholfen und bestendig sein sullen, alz verre wir uns vermugen und mit unsrer machtt an alle geverde. Und also ze gleiher weiz sullen der vorgenant unser herre kayser Ludw(ig) und alle sein sun uns, unsern sunen, ob wir di gewinnen, und unsern vorgenanten vetern beholfen und bestendig sein mit aller irer macht ir lebtag in allen unsern noten und chriegen wider aller menichleich, alz oft uns des not beschiecht. Wer auch daz ieman hintz uns, unsern sunen, ob wir di gewunnen, oder hintz unsern obgenanten vetern icht ze reden oder ze sprechen hiet, umb welihierlay sache daz wer, dar umb sol uns der obgenant unser herre kayser Ludw(ig) von Rom versprechen alz ander sein und des reychs fursten, so er beste chan und mag an geverde. Wir haben auch unsern heiligen geistlichen vater den babst Benedictum, der izu ist, und den stul ze Rom auszgenomen; ez wer dann also verre, daz derselb babst oder der stul ze Rom unsern vorgenanten herren kayser Ludw(igen), daz reych oder sein sun an iren rechten, vreyheten, eren, leuten oder guten besweren, angreifen, chrenchen und laidigen wolt wider recht, in welihierlay weiz daz wer, da sullen wir im, dem reych und seinen sunen wider den vorgenanten babst und den stul beholfen sein unverzogenleichen mit aller unsrer macht. Und also hat auch unser obgenanter herre kayser Ludw(ig) den babst und den stul ze Rom in der puntnuzz auszgenomen; ez wer dann daz der babst oder der stul uns, unser sun, ob wir di gewin-